

BEZIRKSVERWALTUNG IN DER STEIERMARK



Die Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld

Sitz: Hartberg

Mit **Gesetz vom 19. Mai 1868** und **Wirkung vom 31. August 1868** wird die BH Hartberg, welche die vormaligen Bezirksämter Friedberg, Hartberg, Pöllau und Vorau umfasst, errichtet. Der Bezirk umfasst 96 Ortsgemeinden.

1. Juli 1875: Die Ortsgemeinden Ratten, Rettenegg und St. Kathrein am Hauenstein werden aus dem Bezirk Hartberg ausgeschieden und dem Bezirk Weiz zugewiesen.

Bis 14. Oktober 1938: Die spätere BH Fürstenfeld ist Teil der BH Feldbach.

15. Oktober 1938: An die Stelle der Bezirkshauptmannschaft tritt der „Verwaltungsbezirk“; Errichtung eines Verwaltungsbezirkes Fürstenfeld. Eingliederung eines Großteils des aufgelösten Bezirkes Güssing sowie einiger Gemeinden des aufgelösten Bezirkes Jennersdorf.

1. Jänner 1939: An die Stelle des Verwaltungsbezirkes tritt der „Landkreis“, an dessen Spitze der „Landrat“ steht.

20. Juli 1945: Die Landkreise bzw. Landräte werden für aufgelöst erklärt und die Bezirkshauptmannschaften wiedererrichtet.

1. Jänner 1948, 1. März 1949: Die als „Inneres Kaltenegg“ und „Feistritzwald“ bezeichneten Riede der Katastralgemeinde Kaltenegg, Gemeinde St. Jakob im Walde (Bez. Hartberg), werden der Gemeinde Rettenegg (Bez. Weiz) zugewiesen.

1. Jänner 1962 bis 1. Jänner 1983: Änderung der Grenzen zwischen den Gemeinden Leitersdorf bei Hartberg (Bez. Hartberg) und den Gemeinden Blumau in Steiermark und Kleinsteinbach (beide Bez. Fürstenfeld) **1962**; Sinabelkirchen (Bez. Weiz) und Nestelbach im Ilztal (Bez. Fürstenfeld) **1973**; Ratten (Bez. Weiz) und St. Jakob im Walde (Bez. Hartberg) **1978**; Blaindorf (Bez. Hartberg), Gersdorf an der Feistritz (Bez. Weiz) und Großsteinbach (Bez. Fürstenfeld) **1983**.

1. Jänner 1969: Die Gemeinden Ottendorf (Bez. Weiz) und Walkersdorf (Bez. Feldbach) werden dem Bezirk Fürstenfeld zugewiesen.

1. August 1969: Teile der Katastralgemeinde Deutsch-Kaltenbrunn, Bezirk Jennersdorf, Burgenland, werden den Gemeinden Altenmarkt bei Fürstenfeld und Blumau in Steiermark (Bez. Fürstenfeld) zugewiesen.

1. Jänner 2013: Durch Zusammenführung der Bezirke Hartberg und Fürstenfeld entsteht der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld mit Sitz in Hartberg. In Fürstenfeld verbleibt eine Außenstelle.

1. Jänner 2015: Im Zuge der Gemeindestrukturreform in der Steiermark wird das Gemeindegebiet von Hirnsdorf (Bez. Weiz) dem Bezirk Hartberg-Fürstenfeld zugewiesen (nunmehr Gemeinde Feistritztal).

Seit der jüngsten Gemeindestrukturreform umfasst der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld **36 Gemeinden**.

Bezirkshauptleute BH Hartberg ab 1945

Dr. Karl Stull (1945)
Dr. Geza Viktor Reverencic
(1945–1946, provisorisch)
Dr. Erwin Stibenegg (1946–1966)
Dr. Manfred Meier (1967–1969)
Dr. Eduard Grom (1970–1980)
Dr. Heinz Konrad (1981–1988)
Dr. Josef Kogler (1989–2005)
Mag. Max Wiesenhofer
(2006–2012)

Bezirkshauptleute BH Fürstenfeld ab 1945

Dr. Josef Schmidinger (1945–1946,
provisorisch)
Dr. Anton Kronabether
(1946–1948)
Dr. Rudolf Petru (1949–1972)
Dr. Franz Fromm (1973–1993)
Dr. Manfred Lind (1993–1997)
Dr. Barbara Lehofer (1997–2002)
Dr. Beatrix E. Pfeifer (2002–2012)

Bezirkshauptleute BH Hartberg-Fürstenfeld seit 2013

Mag. Max Wiesenhofer (seit 2013)



BEZIRKSVERWALTUNG IN DER STEIERMARK



Die Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld

Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaft Hartberg



Ehemaliges Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaft Hartberg, um 1975. UMJ, MULTIMEDIALE SAMMLUNGEN



Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld



Oben links: Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld, Schillerstraße 9, um 1925. StLA

Oben rechts: Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld, Schillerstraße 9, um 1930. StLA

Links: Außenstelle Fürstenfeld der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld, Europaplatz 1. BH HARTBERG-FÜRSTENFELD



Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld



Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld, Rochusplatz 2, 1960er-Jahre.

UMJ, MULTIMEDIALE SAMMLUNGEN



Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld, Rochusplatz 2, nach der Generalsanierung

1998–2000. BH HARTBERG-FÜRSTENFELD